Veranstaltungen Dezember 2026

Stand: 29.10.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: https://forum-industriekultur.eventbrite.com

Di. 01. Dez., Beginn: 18:00 Uhr (Dauer: ca. 120 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR vor Ort

150 Jahre Feuer und Flamme – Berufsfeuerwehr Braunschweig (2)
Treffpunkt: **Feuerwehrausbildungszentrum Naumburger Straße 33 (im 1. OG), 38124 Braunschweig**

Die Entwicklung unserer Städte und Industrie sowie der Feuerwehr sind eng miteinander verknüpft. Mit der fortlaufenden Industrialisierung entstand auch in Braunschweig die Erfordernis 1875 eine Berufsfeuerwehr zu gründen. Ihre Standorte waren und sind den jeweiligen aktuellen Erfordernissen unterworfen. Braunschweig wurde seit dem 19 Jahrhundert von einigen Großbränden betroffen. Hierzu gehören das Karstadt-Gebäude, die Spinnerstraße, die Roggenmühle und die BMA. Kurios: Ein Straßenbahnunfall wiederholte sich nach rund 90 Jahren an der gleichen Brücke.

Aus einem Fundus von weit über 8.000 Fotos gibt uns André Völzke zum zweiten Mal weitere spannende Einblicke in den Beginn der Sanitäterausbildung für alle Berufsfeuerwehrleute ab 1912, den Krankentransport, den Wandel von Pferden zur Motorisierung und auch in die Dienstplangestaltung.

Leitung: André Völzke | Friedrich-Wilhelm Mengedoht
Max. Teilnehmerzahl: 30
Infos und Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/1999662641791

Veranstaltungen Dezember 2026

Stand: 29.10.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: https://forum-industriekultur.eventbrite.com

Mi. 02. Dez., Beginn: 10:00 Uhr (Dauer: ca. 180 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR verführt

Die Zuckerfabrik Schladen (5)
Treffpunkt: Bahnhofstraße 13, 38315 Schladen

Wir laden ein zur Besichtigung der Zuckerfabrik Schladen. Die Wurzeln des Werkes reichen bis ins Jahr 1870 zurück, damit gehört die Fabrik zu den ältesten ihrer Art im Braunschweiger Land. Viele Nachfahren der damaligen Gründer sind heute noch Mitbesitzer in Form von Aktien.

Was damals als mühevolles Verfahren mit viel Handarbeit begann, nämlich die Zuckergewinnung aus Rüben, ist heute hoch technisiert. Heute werden in dem Werk pro Tag bis zu 10.500 Tonnen Rüben verarbeitet. Begleiten Sie uns bei dieser spannenden Besichtigung.

Hinweise des Werkes

Bitte planen Sie 2,5 – 3 Stunden für Ihren Besuch bei uns ein. Es wird eine Präsentation und einen Film zu sehen geben, sowie eine Führung durch unsere Zuckerfabrik. Parken können Sie auf dem Parkplatz vor dem Eingangstor, sowie an der Bahnhofstraße entlang. Treffpunkt ist vor dem Tor der Zuckerfabrik am Eingang zum Pförtnergebäude. Dort werden Sie dann von unserem Mitarbeiter begrüßt und abgeholt werden.

• Personen unter 16 Jahren ist der Zutritt zu unserem Werksgelände grundsätzlich nicht gestattet.
• Für den Rundgang auf dem Betriebsgelände erhalten Sie einen Sicherheitshelm und Haube sowie eine Sicherheitsweste.
• Achten Sie besonders auf den fließenden Verkehr auf unserem Werksgelände.
• Für den Werksrundgang empfehlen wir festes Schuhwerk mit flachen Absätzen und rutschfester Sohle.
• Passen Sie Ihre Kleidung insbesondere an kalten und/oder Regentagen der Witterung an, da ein Teil des Rundganges durch die Außenbereiche führt. Berücksichtigen Sie aber auch, dass beim Besuch der Innenbereiche zum Teil Temperaturen deutlich über 30° C herrschen werden.
• Der Rundgang dauert ca. 60 Minuten und ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität aus Sicherheitsgründen nicht geeignet. Es gibt keine Möglichkeit, sich zwischendurch hinzusetzen oder als einzelner Teilnehmer zum Treffpunkt zurückzukehren.
• Auf dem gesamten Werksgelände besteht ein Film- und Fotografierverbot.

Leitung: Friedrich-Wilhelm Mengedoht
Max. Teilnehmerzahl: 20
Infos und Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/2000958773556

Veranstaltungen Dezember 2026

Stand: 29.10.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: https://forum-industriekultur.eventbrite.com

Fr. 04. Dez., Beginn: 14:00 Uhr (Dauer: ca. 180 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR verführt

Die Zuckerfabrik Schladen (6)
Treffpunkt: Bahnhofstraße 13, 38315 Schladen

Wir laden ein zur Besichtigung der Zuckerfabrik Schladen. Die Wurzeln des Werkes reichen bis ins Jahr 1870 zurück, damit gehört die Fabrik zu den ältesten ihrer Art im Braunschweiger Land. Viele Nachfahren der damaligen Gründer sind heute noch Mitbesitzer in Form von Aktien.

Was damals als mühevolles Verfahren mit viel Handarbeit begann, nämlich die Zuckergewinnung aus Rüben, ist heute hoch technisiert. Heute werden in dem Werk pro Tag bis zu 10.500 Tonnen Rüben verarbeitet. Begleiten Sie uns bei dieser spannenden Besichtigung.

Hinweise des Werkes

Bitte planen Sie 2,5 – 3 Stunden für Ihren Besuch bei uns ein. Es wird eine Präsentation und einen Film zu sehen geben, sowie eine Führung durch unsere Zuckerfabrik. Parken können Sie auf dem Parkplatz vor dem Eingangstor, sowie an der Bahnhofstraße entlang. Treffpunkt ist vor dem Tor der Zuckerfabrik am Eingang zum Pförtnergebäude. Dort werden Sie dann von unserem Mitarbeiter begrüßt und abgeholt werden.

• Personen unter 16 Jahren ist der Zutritt zu unserem Werksgelände grundsätzlich nicht gestattet.
• Für den Rundgang auf dem Betriebsgelände erhalten Sie einen Sicherheitshelm und Haube sowie eine Sicherheitsweste.
• Achten Sie besonders auf den fließenden Verkehr auf unserem Werksgelände.
• Für den Werksrundgang empfehlen wir festes Schuhwerk mit flachen Absätzen und rutschfester Sohle.
• Passen Sie Ihre Kleidung insbesondere an kalten und/oder Regentagen der Witterung an, da ein Teil des Rundganges durch die Außenbereiche führt. Berücksichtigen Sie aber auch, dass beim Besuch der Innenbereiche zum Teil Temperaturen deutlich über 30° C herrschen werden.
• Der Rundgang dauert ca. 60 Minuten und ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität aus Sicherheitsgründen nicht geeignet. Es gibt keine Möglichkeit, sich zwischendurch hinzusetzen oder als einzelner Teilnehmer zum Treffpunkt zurückzukehren.
• Auf dem gesamten Werksgelände besteht ein Film- und Fotografierverbot.

Leitung: Friedrich-Wilhelm Mengedoht
Max. Teilnehmerzahl: 20
Infos und Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/2004058872034

Veranstaltungen Dezember 2026

Stand: 29.10.2026 – Änderungen vorbehalten -
Anmeldung und Tickets: https://forum-industriekultur.eventbrite.com

Mo. 07. Dez., Beginn: 17:00 Uhr (Dauer: ca. 90 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR vor Ort

Säulchen, Rädchen, Zeltchen - Pillen waren mal etwas Anderes (3)
Treffpunkt: **Alchemielabor TU**, **Beethovenstr. 55 (5. OG), 38106 Braunschweig**

Wie hat man früher eigentlich den Wirkstoff in die Medizin gekriegt? Haushalt, Apotheke oder Schlossküche hatten ähnliche, aber nicht dieselben Lösungen. Die Führung von Prof. Dr. Wahrig konzentriert sich auf den Weg früherer fester Arzneiformen zum heutigen universellen "Pillen-Schlucken".
Erläutert wird neben diesem Schwerpunktthema auch die spannende Geschichte der Arzneimittelhistorischen Sammlung Braunschweig nebst einigen neuen Produkten und Erwerbungen. Seien Sie dabei, wenn altes medizinisches Wissen neu erklärt und interpretiert wird.

ACHTUNG: Aufgrund von Bauarbeiten am Gebäude ist der Zugang nicht barrierefrei. Wer auf Gehhilfen bzw. einen Rollator angewiesen ist, wählt bitte den Zugang über Mendelssohnstraße 1.

Leitung: Prof Dr. Bettina Wahrig
Max. Teilnehmerzahl: 12
Infos und Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/2002614405596

Fr. 11. Dez., Beginn: 10:00 Uhr (Dauer: ca. 180 Minuten)
INDUSTRIEKULTUR verführt

Die Zuckerfabrik Schladen (7)
Treffpunkt: Bahnhofstraße 13, 38315 Schladen

Wir laden ein zur Besichtigung der Zuckerfabrik Schladen. Die Wurzeln des Werkes reichen bis ins Jahr 1870 zurück, damit gehört die Fabrik zu den ältesten ihrer Art im Braunschweiger Land. Viele Nachfahren der damaligen Gründer sind heute noch Mitbesitzer in Form von Aktien.

Was damals als mühevolles Verfahren mit viel Handarbeit begann, nämlich die Zuckergewinnung aus Rüben, ist heute hoch technisiert. Heute werden in dem Werk pro Tag bis zu 10.500 Tonnen Rüben verarbeitet. Begleiten Sie uns bei dieser spannenden Besichtigung.

Hinweise des Werkes

Bitte planen Sie 2,5 – 3 Stunden für Ihren Besuch bei uns ein. Es wird eine Präsentation und einen Film zu sehen geben, sowie eine Führung durch unsere Zuckerfabrik. Parken können Sie auf dem Parkplatz vor dem Eingangstor, sowie an der Bahnhofstraße entlang. Treffpunkt ist vor dem Tor der Zuckerfabrik am Eingang zum Pförtnergebäude. Dort werden Sie dann von unserem Mitarbeiter begrüßt und abgeholt werden.

• Personen unter 16 Jahren ist der Zutritt zu unserem Werksgelände grundsätzlich nicht gestattet.
• Für den Rundgang auf dem Betriebsgelände erhalten Sie einen Sicherheitshelm und Haube sowie eine Sicherheitsweste.
• Achten Sie besonders auf den fließenden Verkehr auf unserem Werksgelände.
• Für den Werksrundgang empfehlen wir festes Schuhwerk mit flachen Absätzen und rutschfester Sohle.
• Passen Sie Ihre Kleidung insbesondere an kalten und/oder Regentagen der Witterung an, da ein Teil des Rundganges durch die Außenbereiche führt. Berücksichtigen Sie aber auch, dass beim Besuch der Innenbereiche zum Teil Temperaturen deutlich über 30° C herrschen werden.
• Der Rundgang dauert ca. 60 Minuten und ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität aus Sicherheitsgründen nicht geeignet. Es gibt keine Möglichkeit, sich zwischendurch hinzusetzen oder als einzelner Teilnehmer zum Treffpunkt zurückzukehren.
• Auf dem gesamten Werksgelände besteht ein Film- und Fotografierverbot.

Leitung: Friedrich-Wilhelm Mengedoht
Max. Teilnehmerzahl: 20
Infos und Anmeldung: https://www.eventbrite.de/e/2000958773556